



KURZBERICHT

AUS DEM
NACHHALTIGKEITSBERICHT
FÜR DAS JAHR 2024

INHALT

02

Vorwort & 2024 auf einen Blick

03

Ökonomische Standards

04

Ökologische Standards

05

Soziale Standards

Liebe Leserinnen und Leser,
im Geschäftsjahr 2024 hat ACPS Automotive die gruppenweite Nachhaltigkeitsstrategie „**Driving4Sustainability**“ ausgerollt. Sie bündelt unsere Aktivitäten in den vier Handlungsfeldern **Mitarbeiter, Umwelt & Fußabdruck, Produkt & Lieferkette** sowie **soziales Engagement** und bildet den Rahmen für unsere langfristigen Nachhaltigkeitsziele.



Mitarbeiter



**Umwelt
& Fußabdruck**



**Produkt
& Lieferkette**



**Soziales
Engagement**

Unser übergeordnetes Ziel bleibt eine klimaneutrale Produktion auf Gruppenebene bis spätestens 2040. Gleichzeitig haben wir 2024 wichtige Weichen für die weitere Entwicklung gestellt – unter anderem mit der Eröffnung unseres neuen Standorts in Kunshan (China), der Vorbereitung auf die künftige CSRD-Berichterstattung und der Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsanforderungen in der Lieferkette.

Zudem hat **Michael Weiss zum 1. August 2024 die Verantwortung als CEO von ACPS Automotive übernommen.**

Wo wir aktuell stehen, welche Fortschritte wir im Berichtsjahr erzielt haben und welche weiteren Ziele wir verfolgen, zeigt die folgende Kurzzusammenfassung unseres Nachhaltigkeitsberichts 2024.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre.

Michael Weiss
Chief Executive Officer

Volker Butz
Chief Financial Officer

ÖKONOMISCHE STANDARDS

Wirtschaftlicher Erfolg -
Integrität und nachhaltige Lieferketten vorantreiben



ACPS Automotive verbindet Technologieführerschaft mit verantwortungsvoller Unternehmensführung. Im Mittelpunkt stehen langlebige und sichere Produkte, verlässliche Lieferketten sowie faire und integre Geschäftsbeziehungen.

Nachhaltigkeitskriterien werden zunehmend systematisch in Beschaffung und die Lieferantenentwicklung integriert.

441 Mio. €

Umsatz 2024

~250

relevante Produktionslieferanten

40 %

lokaler Einkauf Produktion

95 %

lokaler Einkauf non-production

FORTSCHRITTE UND MAßNAHMEN 2024

- Die Aufteilung der Märkte in 2024 setzte sich wie folgt zusammen: 75% Europa; 23% Nordamerika und 2% China.
- Die Verteilung nach Zielgruppe ist dabei 77% Erstausrüstung (OEM); 17% Originalteile-Zulieferer (OES) sowie 6% freier Ersatzteil- und Servicemarkt (IAM).
- Mit dem Lieferantenportal Jaggaer und dem Supplier Assurance Portal (NQC) werden Einkaufs- und Lieferantenprozesse digitalisiert und Nachhaltigkeitsbewertungen systematischer in Auswahl und Entwicklung integriert.
- Rund 65% des Umsatzes entfielen 2024 auf die Kosten eingekaufter Materialien - entsprechend hoch ist die Bedeutung einer leistungsfähigen und nachhaltigen Lieferkette.
- Das Gruppenweite Compliance-Training erreichte 2024 eine Abschlussquote von 95%.
- Die neue Position des Group Life Cycle Assessment Experten wurde im September 2024 besetzt, um die konzernweite Weiterentwicklung von Life Cycle Assessments auf Produkt- und Unternehmensebene voranzutreiben.

ÖKOLOGISCHE STANDARDS

Emissionen messbar reduzieren -
Ressourcen effizient nutzen



Umwelt
& Fußabdruck

Die schonende Nutzung natürlicher Ressourcen und die kontinuierliche Verringerung von Umweltauswirkungen bilden die Basis unseres Umweltmanagements. Dabei ist die ISO 14001-Zertifizierung an allen Produktions- und Hauptentwicklungsstandorten bereits Standard; das Energiemanagementsystem nach ISO 50001 wird derzeit zusätzlich systematisch ausgebaut.

5.495 t

Scope 1 CO₂e

10.991 t

Scope 2 CO₂e

155.246 t

Scope 3 CO₂e

30 %

Solarstromanteil Querétaro

FORTSCHRITTE UND MAßNAHMEN 2024

- Weltweit ist für die Produktionswerke die Umstellung auf 100% Grünstrom vorgesehen und wird als zentraler Baustein auf dem Weg zu „Mission Zero by 2040“ vorangetrieben.
- In Querétaro (Mexiko) gingen eigene Solarpanels in Betrieb; im Jahresverlauf deckten sie rund 30% des Strombedarfs des Standorts.
- Parallel wird analysiert, bei welchen Kunststoffkomponenten der Anteil an Recyclingmaterial weiter erhöht werden kann. Zudem sollen Leichtbau, Topologie Optimierung und mikrolegierten Stählen zusätzliche Material- und Energieeinsatz reduzieren.
- Wasser wird als gruppenweites Umweltthema weiter betrachtet. Ziel ist es, Verbräuche systematischer zu verfolgen und Reduktionspotenziale standortübergreifend zu identifizieren.
- 2024 startete eine gruppenweite Status-quo-Analyse zur Biodiversität, beginnend mit den deutschen Standorten.

SOZIALE STANDARDS

Mitarbeiter stärken -
Sicherheit fördern und Verantwortung übernehmen



Verantwortungsbewusst, partnerschaftlich und fair - so versteht ACPS Automotive seine Rolle als Arbeitgeber. Sicherheit, Gesundheit, persönliche Entwicklung, Vielfalt und eine offene Zusammenarbeit sind zentrale Elemente unserer Unternehmenskultur. Gleichzeitig übernehmen wir Verantwortung an unseren Standorten und in den lokalen Gemeinschaften.

> 2.200	16	100 %	0
Mitarbeiter:innen weltweit	lokale Projekte unterstützt	Rückkehrquote Elternzeit DE	Diskriminierungsvorfälle

FORTSCHRITTE UND MAßNAHMEN 2024

- Seit 2024 ist das Unternehmen nach ISO 45001 zertifiziert; Health-, Safety- und Environment-Themen werden quartalsweise mit den relevanten Funktionen bearbeitet.
- Vielfalt und Chancengleichheit sind feste Bestandteile der Unternehmenskultur. Am Firmensitz Ingersheim zeigt die Mitarbeiterstruktur weiterhin einen deutlich höheren Männer- als Frauenanteil.
- Jährliche HSE-Unterweisungen, Gefährdungsbeurteilungen und Präventionsmaßnahmen nach dem STOP-Prinzip unterstützen die Vision „Null Unfälle“.
- Gesundheitsangebote reichen von ergonomischen Arbeitsplätzen, Hebehilfen und Sportangebote über Obst bis zu psychologischer Unterstützung.
- Aus- und Weiterbildung werden über individuelle Entwicklungs- und Schulungspläne systematisch gesteuert; Bei den Angestellten ist die durchschnittliche Zahl der Weiterbildungsstunden gestiegen. Bei Frauen erhöhte sie sich die durchschnittliche Stundenzahl um rund 27,6 %, bei Männern stieg sie um 12,8 %.
- 2024 wurden an fünf Standorten insgesamt 16 lokale Projekte unterstützt - darunter Angebote für Kinder und Jugendliche, Schulen und Sportvereine, die Rettungshundestaffel Mittelsachsen, die Tafel Mönchengladbach, das Krankenhaus Kecskemét und Banco de Tapitas zur Unterstützung krebsskranker Kinder.

Disclaimer: Dieses Dokument wurde mit KI-Unterstützung generiert.